



Aufruf zur Reconciliation – Woche

Mit diesem Aufruf laden wir Sie herzlich ein, die erste weltweite Reconciliation - Woche mitzugestalten.

Wo fängt Reconciliation an? Bei uns selbst als persönliche Erfahrung, in der Familie, im Freundeskreis, mit Nachbarn, im Berufsleben. Schritt um Schritt, ausgehend von seinem eigenen Umfeld, kann jeder dazu beitragen, eine stabile Grundlage zu legen, um ein weltweites Netz für Frieden und Demokratie, Würde und Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit für alle Menschen zu spannen.

Aufgerufen sind alle Menschen und Organisationen, die durch ihre Aktivitäten und ihre Initiative, im persönlichen Umfeld, auf kommunaler, nationaler oder internationaler Ebene hierzu gemeinsam beitragen wollen.

Was ist mit Reconciliation gemeint?

Bewusstsein und Handeln im Sinne von Reconciliation bedeutet Integration, die verbindenden Wege und die Synthese zwischen vermeintlich Gegensätzlichem zu suchen. Reconciliation bedeutet, eine wechselseitige Zusammenarbeit und konstruktiven Austausch in allen gesellschaftlichen Bereichen der Politik und des Sozialen, der Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Religion und Umwelt zu finden.

Wer sind die S.E.R. Stiftungen?

Die S.E.R. Stiftungen in Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz arbeiten ehrenamtlich und fördern Reconciliation in den gesellschaftlichen Bereichen. Die Stiftungen sind eine von den Vereinten Nationen anerkannte NGO mit beratendem Status bei ECOSOC (UN Economic and Social Council).

Den Vereinten Nationen wurde 2004 eine Resolution zur Einführung einer weltweiten UN-Reconciliation-Woche von den S.E.R. Stiftungen vorgelegt. Auf der folgenden 57. DPI/NGO UN-Konferenz in New York wurde ‚Global Reconciliation‘ als aktivierendes Prinzip für die Erreichung der Millennium Development Goals der Vereinten Nationen von den Stiftungen vorgetragen. Beides liegt zurzeit den UN-Gremien vor.

Wann? Die erste Reconciliation-Woche findet statt von:

Mo. 25. April - So. 1. Mai 2005

Wie können Sie zu der Reconciliation - Woche beitragen?

Alles ist möglich: eine Initiative in Ihrem persönlichen Umfeld, zusammen mit anderen in einer Gruppe oder ein Projekt einer Organisation. Zum Beispiel, ein Projekt, welche das Verbindende der verschiedenen Kulturen stärkt oder eine Initiative, die die Generationen zusammenbringt oder ein Kunstprojekt zum Thema Reconciliation und vieles mehr. Größe und Dauer sind in Ihrem Ermessen, so ideenreich und kreativ, wie Sie möchten - und in dem Bewusstsein, dass viele Menschen zusammen daran wirken.

Was werden die S.E.R. Stiftungen tun?

Die Mitglieder, Freunde und verbundenen Organisationen der S.E.R. werden sich mit Veranstaltungen und Aktivitäten an der Reconciliation-Woche aktiv beteiligen. Die S.E.R. Stiftungen werden alle Beteiligten der Reconciliation-Woche über die laufenden Projekte und Initiativen informieren und die Vernetzung untereinander fördern. Als ersten Schritt möchten wir Sie daher bitten, Informationen zu Ihren geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen an die unten stehende Adresse bis zu folgendem Datum zu schicken:

15. März 2005

Dr. Eva M. Neumann-Held

Anna Pegels

e-mail: reconciliation@global-balance.org - für weitere Rückfragen und Informationen

Mit herzlichen Grüßen von den S.E.R. Stiftungen aus Deutschland, Niederlande und der Schweiz